Nach einer späteren Meldung warten die Bergungsdampfer die Flutzeit ab, um die „Lahn" wieder flott zu machen. Das Wetter hat sich gebessert. Die Passagiere befinden sich an Bord. — Wie eine Depesche aus San Juan auf Portoriko meldet, sind auf dem amerikanischen Kriegsschiff „Massachusetts" durch eine in einem Turm stattgehabte Pulverexplosion 5 Mann getödtet und 4 verwundet worden. — Von Einbrechern durch Schußwunden lebensgefährlich verletzt wurde der 34 Jahre alte Inhaber einer Musikalienhandlung Wilhelm Zechlin aus der Belle Alliancestraße 9 in Berlin. Die Täter, zwei jugendliche, vorbestrafte Einbrecher namens Schröder und Schönwetter, wurden im selben Hause festgenommen und am Sonnabend nach dem Moabiter Untersuchungsgefängnis abgeführt. — Kapitän zur See Wallmann wurde in Kiel vom Kriegsgericht des ersten Geschwaders wegen fahrlässigen Verschuldens der Strandung des Linienschiffs „Wittelsbach" auf dem Halskowriff zu dreiwöchigem Stubenarrest verurteilt. Die Beschädigung des Schiffs verursachte nach Schätzung der Kaiserwerft hunderttausend Mark Kosten. — Der vom Wiener Südbahnhof nach Wiener-Neustadt abgelassene Personenzug fuhr bei der Station Ebenfurth auf einen Lastzug, wobei drei Mann des Zugpersonals schwer und mehrere Reisende leicht verletzt wurden. — Ein Mord wurde unweit Neugernsdorf bei Greiz verübt. Dort fand man im Walde einen Mann entseelt auf, über dessen Person bis jetzt noch nichts bekannt ist. Der Leichnam wies eine Anzahl Messerstiche in der Brust auf. Auf der Chaussee bezeichnete eine große Blutlache den Ort der grausigen Tat. — In Ohligs tötete der Kaufmann v. d. Schulenburg seine Frau auf offener Straße mittels eines Revolverschusses in den Kopf. Das Motiv zur Tat sind Ehezwistigkeiten. Der Mörder entfloh. Um 12 Uhr nachts erschien er auf dem Bahnhof Bokwinkel, um mit dem bereitstehenden Zuge abzufahren, wurde jedoch hier verhaftet. v. d. Schulenburg ist der Sohn des seinerzeit in Köln garnisonierenden jetzigen Hauptmanns a. D. v. d. Schulenburg. — In dem im Umbau befindlichen Hotel Landsberg in Köln, wo unter dem Fußboden zwei Skelette aufgefunden wurden, sind inzwischen zwei weitere Leichen zu Tage gefördert worden.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 19. Januar 1903.

)(Wien. In einer gestern vormittag abgehaltenen Versammlung haben die Schreibergehilfen der Herrenkleiderkonfektionsbranche beschlossen, in den Ausstand zu treten.

)(Mentone. Die Kronprinzessin Luise von Sachsen und Giron stiegen im „Hotel des Anglais" ab und ließen sich unter dem Namen Herr und Frau André Gérard eintragen. Sie lehnten es ab, irgendwelchen Besuch zu empfangen. Der Aufenthalt ist voraussichtlich auf einen Monat berechnet.

n Konstantinopel. Eine furchtbare Explosion ereignete sich gestern in der Wohnstube eines Kolonialwarenhändlers, der in dem Verdacht stand, im Geheimen Pulver zu fabrizieren und bei sich aufbewahre. Der Händler wurde bei der Explosion getötet und vier seiner Angestellten schwer verletzt.

)(Konstantinopel. Durch den hier seit zwei Tagen in kaum je gesehener Menge niedergegangenen starken Schneefall ist jeder Verkehr auch mit der allernächsten Nähe der Stadt selbst zu Wagen oder zu Pferd unmöglich. Die letzte Post ist mit dem gestrigen Orient-Expreßzuge eingegangen, der mit sechsstündiger Verspätung eintraf; seitdem ist jeder Postverkehr unterbrochen.

n Aden. Unter den englischen Truppen in Obbia ist Dysenterie ausgebrochen die zahlreiche Opfer fordert. Die Eingeborenen-Häuptlinge von Obbia weigern sich noch immer, den Engländern Kamele zu verkaufen, und machen auch sonst Schwierigkeiten.

)(Oran. Zwischen zwei Parteien des Stammes Beniznasaen hat gestern ein Gefecht stattgefunden. Da man glaubt, daß die Besiegten auf algerisches Gebiet übergehen werden, sind zwei Schwadronen Spahis und die Eingeborenen mobil gemacht. Die Grenze wird überwacht.

)(Paris. Der Journalist Blowitz ist gestern gestorben.

)(Gibraltar. Der englische Marineschleppdampfer „Energetic" und der amerikanische Kreuzer „Hartford" versuchten gestern bei Hochwasser mit Hilfe der Schleppdampfer „Newa" und „Herakles", den Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Lahn" flott zu machen, aber ohne Erfolg. Die „Lahn" blieb fest auf der Sandbank; sie wird voraussichtlich die Passagiere von Bord geben und einen Teil der Ladung ausschiffen, ehe sie flott wird. Das Wetter ist ruhig. Nach einer Lloydmeldung ist es entschieden, daß die „Lahn" gelichtet werden muß. Es sind daher Lichter abgesandt worden. (s. Aus aller Welt)

)(Caracas. Am Sonnabend mittag versuchte das deutsche Kriegsschiff „Panther" die Einfahrt in die Lagune von Maracaibo zu erzwingen und eröffnete das Feuer auf das den Einfahrtskanal deckende Fort San Carlos. Das Fort erwiderte das Feuer und nötigte den „Panther" nach einstündigem Gefecht, seine Absicht aufzugeben. Der Kommandant des Forts berichtet, daß das Fort keine Beschädigung erlitten habe. Bei Eingang der Meldung fand eine Kundgebung der Bevölkerung statt. (W. T.-B. bemerkt hierzu: Eine amtliche Nachricht liegt nicht vor. Vermutlich hat S. M. S. „Panther" auf der vor der Lagune liegenden Bai nicht genug Wasser vorgefunden und hat deshalb die wahrscheinlich vorhandene Absicht, den Transport kolumbischen Kaffees auf der Lagune zu verhindern, aufgeben müssen.)

n Newyork. Am Sonnabend fanden in Gegenwart mehrerer höherer Offiziere Versuche mit dem neuen 16zölligen Belagerungsgeschütz statt. Dieses Geschütz soll das mächtigste seiner Art in der ganzen Welt sein, indem es Geschosse von 1100 Kilogramm 32 Kilometer weit zu schleudern vermag.

n New-York. Zahlreiche Goldfunde wurden im Tonana-Fluß in Alaska gemacht.

n Peking. Die Antwort des Ministers des Auswärtigen auf die gemeinsame Note der Vertreter der Mächte betreffs Zahlung der Entschädigung in Gold ist gestern übermittelt worden. Die Antwort verlangt, wie bereits angekündigt, für diesen Fall die Zahlung der Zölle gleichfalls in Gold.

)(Peking. Gestern fand die Feier der Enthüllung des von der chinesischen Regierung zum Andenken an Frhrn. v. Ketteler errichteten Denkmals statt. An der Feier nahmen viele chinesische Würdenträger, die Mitglieder des diplomatischen Korps, sämtliche Offiziere der Gesandtschaftswachen, sämtliche in Peking wohnhafte Ausländer, sowie die deutschen Offiziere und Beamten aus Tientsin und anderen Städten teil. Auch der frühere Dragoman der deutschen Gesandtschaft, Cordes, der bei der Ermordung des Frhrn. v. Ketteler schwer verletzt wurde, war zugegen. Die Straße war auf der Südseite des Denkmals, das die Form eines Bogens hat, von deutschen, auf der Nordseite von chinesischen Truppen besetzt. Alle Straßen und die Dächer der umliegenden Häuser waren von Chinesen dicht besetzt. Der erste Legationssekretär der deutschen Gesandtschaft, Frhr. v. d. Goltz, fungierte bei der Feier als Vertreter des Deutschen Reichs, Prinz Tschun vertrat China. Vor dem Denkmal war ein Altar errichtet worden, auf dem sich die Opfergefäße des kaiserlichen Hofes befanden. Prinz Tschun wurde bei seinem Erscheinen vom Frhrn. v. d. Goltz und Generalmajor v. Rohrscheidt zu dem Altar geleitet. Er begrüßte die Mitglieder des diplomatischen Korps und brachte dann nach chinesischer Sitte zu Ehren des Verstorbenen ein Trankopfer dar. Der Prinz führte in der Rede, mit der er das Denkmal übergab, aus, daß das Denkmal dem Volke eine Warnung sein solle, ein Zeichen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern und ein Symbol des Friedens. Frhr. v. d. Goltz sagte in seiner Antwort, das Denkmal sei dem Deutschen Kaiser und dem Deutschen Reich vom Kaiser von China als dauernder Beweis seines Zornes gewidmet, den der Kaiser von China über Frhrn. v. Kettelers Ermordung empfinde. Mit der Errichtung dieses Denkmals komme China einer Verpflichtung nach, die es sich selbst nach den Ereignissen des Jahres 1900 auferlegt habe. Das Denkmal solle der Nachwelt eine Predigt und ein dauerndes Symbol der Wünsche der chinesischen Regierung sein, freundschaftliche Beziehungen mit den fremdländischen Regierungen zu fördern und zu erhalten. Beide Reden wurden in deutscher und chinesischer Sprache verlesen. Nach dem Akt der Uebergabe marschierten die deutschen Truppen mit klingendem Spiel unter dem Bogen hindurch.

Wetterprognose.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Das Maximum des Luftdrucks liegt mit mehr als 780 mm im O. des Erdteils, ein Minimum unter 760 mm westl. von Irland. Bei anhaltend leichten, meist südöstl. Winden herrscht stellenweise trübes, neblig es, vereinzelt mit Schneefall verbundenes, sonst meist heiteres Frostwetter, das von Bestand sein dürfte.

Das heitere, trockene Frostwetter hielt auch am 18. Jan. unter leichten, im Gebirge steifen bis stürmischen, südöstl. Winden weiter an. Das tiefste Minimum trat mit —13°8 in Zittau ein, die Mittelwerte waren 1½° (Freiberg) bis 7° (Reichenhain) unternormal, im Maximum wurde bei Chemnitz der Nullpunkt überschritten (10°6). Schneetiefen in den Mittellagen noch bis 9 cm, Altenberg und Reichenhain 14, Fichtelberg 80 cm.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 19. Januar 1903

Deutsche Fonds.	%	Cours.
Reichsanleihe	3	91,50 ⊕
do.	3½	102,75 ⊕
do. unk. b. 1905	3½	104,75 ⊕
Preuß. Consols	3	91,40 ⊕
do.	3½	102,50 ⊕
do. unk. b. 1905	3½	102,50 ⊕
Sächs. Rente 55er	3	95,25 ⊕
do. 58/60er	3½	101,70 ⊕
Sächs. Rente, gesch.		
1, 3, 1000, 500	3	89,95 b
1a. 200, 300, 100	3	90,25 B
Landrentenbriefe	3½	
2, 1500	3½	99,75 ⊕
do. 300	3½	—
Sächs. Landeskult.		
6, 1500	3½	97,75 ⊕
do. 300	3½	98 ⊕
do. 1500	4	103,90 b
do. 300	4	—
Leip.-Dresd.-E.	3½	—
1. Stadtanl. 100 Tlr.	3½	100,25 ⊕
Dresd.-Anl. 26 Tlr.	4	102,50 ⊕
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Sächs.-n. Hypothek.		
Kred. b. Gr. Dresd.	4	104,50 ⊕
2 fünfzig Hyp.-Bank	4	102 ⊕
do.	3½	97,50 ⊕

	%	Cours.
Sächs. Bod.-Cr.-Anst.	4	104,50 ⊕
do.	3½	99 ⊕
Nsw. Pfdbrfe.	3	87,75 b
do.	3½	99,25 ⊕
do.	4	103,60 ⊕
Ausl. Pfdbrfe.	3	90 ⊕
do.	3½	101,50 b
Sächs. Erbl.-Pfdbrfe.	3½	100,50 ⊕
do.	3	—
Mittld. Bodencr. 1906	3½	99 ⊕
do. 1909	4	100,25 ⊕
do. Grundrentenbrfe.	3	85,50 B
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	101,25 ⊕
do. v. 1888	3½	101,15 ⊕
do. „ 1900	3½	101,50 b
Chemnitzer	3½	100,80 ⊕
Riesaer	4	104 ⊕
do.	3½	—
Auswärtige	4	—
Fremde Fonds.		
Oesterr. Silber	4½	101,50 b
do. Gold	4	100,25 ⊕
Ungar. Gold	4	101,80 b
do. Kronenrente	4	99,75 b
Rumän. amort.	5	99 ⊕
do. 1889/90	4	88,10 ⊕
Türkenlose		—

	%	Cours.
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		
Aus.-Tepl. Gold	3½	96,90 ⊕
Böhmische Nordbahn	4	—
Oesterreich. Südbahn	3	—
Prag-Duxer Gold	5	—
Obligat. industrieller Ges.		
Bauchhammer	4	—
do.	5	105,25 ⊕
Deutsche Straßenbahn	4	102 B
Elektr.-Betriebs-Ges.	5	100 ⊕
Dresdner Straßenbahn-Comp.	4	102,50 ⊕
Kette	4	99 B
Speicherei	4½	102 ⊕
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	—
Bankaktien.		
Leipziger Cred.-Anst.	8	171,25 ⊕
Dresdner Bank	4	143,25 ⊕
Dresdner Bankverein	5½	105 b
Sächs. Bank	4	128 B
Sächs. Bodencreditanst.	7	132 ⊕
Diverse Industrie-Aktien.		
Bergmann, elek. Anl.	17	265 b

	Div. %	Z.-T.	Cours.
Zimmermann	0	Juli	110 b
Eichebach	11	Jan.	170,50 ⊕
Schubert & Salzer	6	April	164,50 b
Leipz. Elektricitäts-Ges.	5½	Jan.	—
Bauchhammer conv.	8	Juli	119,25 b
Meißn. Eiseng. Jacobi	0	„	—
Seidel & Naum. St.	15	Jan.	244 b
do. Genußscheine	475	„	950 b
Sächs. Gußstahl-Act.	5	Juli	128 B
do. Genußscheine		„	140 ⊕
Hartmann Act.	2½	„	164 ⊕
Schönherr	6	„	195 b
Wanderer Fahrräder	12	Oct.	203,50 b
Dresdner Papier.	5	Juli	113 ⊕
Peniger Papier.	2	„	25 B
Schmiedeberger Papier.	0	April	—
Thodesche Papier.	0	Juli	15 B
Baußner Papier.	6	Jan.	—
Weißenborner Papier.	6	„	126 ⊕
Zschopauer Papier	0	Aug.	—
do. B	0	„	—
do. Papierstr.	9	Jan.	137 ⊕
Dresdner Felsenkeller	25	Oct.	588 ⊕
do. Genußscheine	250	„	1100 B
Gaudlitz Act.	6	„	—
do. Genußscheine	400	„	—
Mühlthal	10	„	180 b

	Div. %	Z.-T.	Cours.
Reichelbräu	10	Juli	178 ⊕
Reisewitzer	10	Oct.	170 ⊕
Waldschlößchen	10	„	225 B
Weißthaler	1	April	76,50 B
Siemens Glasfabr.	18	Jan.	—
Bitterfelder Flüg	18	„	220 b
Thiele Act.	12	„	—
Kahlaer Porz. Act.	30	„	—
Meißner Ofen	4	„	96 ⊕
Sächs. Ofen	10	„	—
Cartonnagen Ind.	0	Juli	99,75 ⊕
do. Genußscheine	0	„	375 ⊕
Plauensche Gard.	4	Sept.	117 B
Vereinigt. engl. Bind.	6	Jan.	152,25 ⊕
do. Hanfschlauch	10	„	—
Speicherei-Act.	8	„	109 ⊕
Dresdner Bangef.	7	„	177 B
Deutsche Straßenb.	6½	„	152,25 ⊕
Dresdner Straßenb.	8	„	164,25 b
do. Fuhrwesen	1½	April	—
Kette	6½	Jan.	70,50 b
S. B. Dampfschiff.	4	„	148 ⊕
Ver. Schiffer	10	„	118 ⊕
Busch Act.	0	Oct.	—
Oesterr. Noten			85,30 b
Russ. Noten			—

Kirchennachrichten

für Riesa.

Mittwoch, den 21. Januar c., abends ½9 Uhr **Bibelstunde** im Pfarrhaussaale über Mark. 14, 1—52 (Pastor Burkhardt).

Verloren Sonnabend Abend von Wettiner-, Haupt- nach Schützenstraße ein Leder-Portemonnaie. Gegen Belohnung abzug. **Schützenstr. 16. III**

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe der Pionierkaserne per 1. Febr. **gesucht.** Offerten unter **L. B. K.** in die Exped. d. Bl. erb.

Eine große und **eine kleinere Wohnung** zu vermieten, 1. April zu beziehen **Meißnerstr. 33.**

Frdl. Schlafst. frei Kais.-Wilh.-Pl. 5, II r.

Herren können schöne **Schlafstelle** erhalten **Schützenstr. 16.** p. l.

Eine Stube zu vermieten **Grostitz Nr. 5 b.**

Schöne Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten, jetzt od. später beziehbar **Bismarckstr. 17.**

Neugröbal! **Schöne Wohnung,** Stube, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 120 M., 1. April zu vermieten **Neuweida 59,** 1. Et.

Eine Wohnung in erster Etage, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sep. Keller, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen **Leckwitz Nr. 22 a.** Auch ist daselbst eine **Dachwohnung** sofort zu vermieten.

Schöne Wohnung in der dritten Etage mit allem Zubehör für 135 M. mietfrei. Adressen erbeten unter **O. M.** in die Exped. d. Bl.

Als 1. und 2. Hypotheken suche ich sofort oder später **3000, 6000, 7000, 10000** und **15000 M.** **Rob. Krehe,** Bismarckstr. 31.

Billiges Brennholz. Liefere von heute ab **Karte kieferne Äste** m 4,— Mark **Schwache „ Äste** m 3,50 „ **kiefernes Scheitholz,** kernige Ware, m für 6, 7 und 8 Mark, gegen Barzahlung nach Riesa und Umgebung bis vors Haus. **Emil Leidhold, Gohlis** bei Röderau.

Ein älteres, tüchtiges u. zuverlässiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird per 1. Febr. oder später zu mieten **gesucht.** Zu melden bei **Frau Unger,** Hauptstr. 39 im Laden.

Vertreter von eingeführter Weingroßhandlung für **Riesa und Umgebung gesucht.** Offerten mit genauer Angabe und Referenzen sub **M. 100** Exp. d. Bl.

Gebild. Frau oder ält. Mädchen für ganzen Tag in Damenabteilung des **Hellinskunst,** Hauptstr. 62. **ges.**

Ein Arbeitsmädchen für dauernde Arbeit **gesucht.** **Gustav Grünberg,** Bismarckstr. 19.

Tüchtiger Maurerpolier, ruhig und zuverlässig, wird **gesucht.** **F. A. Dinger, Gröba.**

Gelegenheitskauf. Ein großer **Konzertflügel** von Kaps, der neu 3000 Mark gekostet, sehr gut gehalten, für nur 1000 Mark zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter „Konzertflügel" niederlegen.

Gute mehlreiche Speisekartoffeln, sowie **Futterkartoffeln** hat abzugeben **Hauptstr. 3.**